

Sicherlich ist das Weib aus Nektar und Gift gebildet worden: ist sie uns zugeneigt, so ist sie Nektar, ist sie uns abgeneigt, so ist sie Gift.

नूनं हि ते कविवरा विपरीतबोधा ये नित्यमाङ्गुर्वला इति कामिनीनाम् ।

याभिर्विलोलातरतारकदृष्टिपतिः शक्रादयो ऽपि विजितास्त्वबलाः कथं ताः ॥ १६३५ ॥

Sicherlich haben jene Dichter eine verkehrte Einsicht, die da stets behaupten, liebende Mädchen seien schwach (Weiber): wie wären die schwach, die durch den Blick ihrer Augen mit den beweglichen Sternen sogar Indra und andere Götter besiegt haben?

नूनं दुग्धाब्धिमन्योत्थाविमौ सुजनदुर्जनौ ।

किं त्विन्दोः सोदरः पूर्वः कालकूटस्य चोत्तरः ॥ १६३६ ॥

Sicherlich sind Beide, der Gute und der Bösewicht, bei der Quirlung des Milchmeers zum Vorschein gekommen; nur ist der Erste ein Bruder des Mondes, der Letzte ein Bruder des Giftes Kālakūta.

नूनमाज्ञाकरस्तस्याः सुभुवो मकरध्वजः ।

पतस्तन्नेत्रसंचारमूर्तिषु प्रवर्तते ॥ १६३७ ॥

Sicherlich ist der Liebesgott ein Diener, der thun muss, was diese Schöne äugige ihm befiehlt, da er sich dort bewegt, wo der Gang ihrer Augen es ihm anweist.

नृपः कामासक्ता न गणयति कार्यं न च क्लृप्तं

यद्येष्टं स्वच्छन्दः प्रविचरति मत्तो गज इव ।

ततो मानाध्मातः पतति तु यदा शोकागद्वने

तदा भृत्ये दोषान्निपति न निजं वेत्यविनयम् ॥ १६३८ ॥

Ein Fürst, der seinen Neigungen fröhnt, achtet nicht auf seine Obliegenheiten und sein Wohl; seinem eigenen Willen folgend, stürzt er sich wie ein brünstiger Elephant hierhin und dorthin, wohin es ihm gerade beliebt. Wenn aber der von Stolz aufgeblasene darauf in tiefen Kummer verfällt, dann schiebt er die Schuld auf den Minister und ist des eigenen unklugen Benehmens sich nicht bewusst.

नृपदीपो धनस्नेहं प्रज्ञाभ्यः संहरन्नपि ।

अत्तरस्थैर्गुणैः शुधैर्लक्ष्यते नैव केनचित् ॥ १६३९ ॥

Obleich ein König von seinen Unterthanen das Geld an sich zieht, wie

1635) BHARTR. 1, 10 BOHL. 12 HAEB.

1638) HIT. II, 135. ed. Calc. 1830 S. 270.

1636) ĀRṂG. PADDH. SAĠGĀNAPRAÇĀMSĀ 23

ĀRṂG. PADDH. a. कामासक्ता. b. स्वच्छन्दः;

(22). a. b. Die eine Hdschr. hat: दुग्धावि-
मन्योत्थाविमौ, die andere: दुग्धात्वमन्योत्था-
विमौ; स्वजन st. सुजन. c. कितिदेशोदरः
पूर्व. d. चेतनः (चेतरः?) st. चोत्तरः.

चरति किल st. प्रविचरति. c. माना^o unsere
Verbesserung für मानाध्मातः, मानाःध्मातः,
मानध्मातः; Andere lesen दर्पाध्मातः; स प-
तति st. पतति तु. d. मान्ये st. भृत्ये.

1637) BHARTR. 1, 11 BOHL. 13 HAEB. ĀRṂG.

1639) PAKĀT. I, 252. ed. orn. 189.

PADDH. b. सुभुवो.